



Du hast gelebt für deine Lieben,  
all deine Müh und Arbeit war für sie.  
Lieber Vater, ruh in Frieden,  
vergessen werden wir dich nie.

Mit traurigem Herzen und in Dankbarkeit für all das Gute, das er uns erwiesen hat, nehmen wir Abschied von meinem lieben Gatten, unserem herzenguten Papa, Schwiegerpapa, Grosspapa, Bruder, Schwager, Onkel, Vetter, Getti und Anverwandten

### Bruno Heynen-Summerratter

16. November 1939

Er ist nach längerer Krankheit, vorbereitet durch ein christliches Leben, umgeben von seinen Lieben im Spital Visp friedlich entschlafen.

Wir empfehlen den lieben Verstorbenen Ihrem Gebet.

Naters, 27. Oktober 2017

In lieber Erinnerung:

Elsbeth Heynen-Summerratter, Gattin, Naters  
Thomas und Ketsuda Heynen-Marti, La Heutte  
mit Jamie, Lina und Sophie

Simone und David Elsig-Heynen, Eischoll

mit Anna

seine Geschwister Hildy, Brunhilde und Heidi

mit Familien

seine Schwägerinnen und Schwäger mit Familien

Anverwandte, Freunde und Bekannte

Wir nehmen Abschied in der Beinhaukapelle von Naters am Montag, 30. Oktober 2017, von 17.00 bis 20.00 Uhr. Sie sind herzlich zum Beerdigungsgottesdienst in der Pfarrkirche von Naters eingeladen am Dienstag, 31. Oktober 2017, um 10.00 Uhr.

Spenden zu Ehren des Verstorbenen gehen an wohltätige Institutionen.

Der Verstorbene war Mitglied des St. Barbaraverens, Naters.

Traueradresse: Elsbeth Heynen-Summerratter,  
Binenweg 10, 3904 Naters



Und am Ende meiner Reise  
hält der Ewige die Hände  
und er winkt und lächelt leise –  
und die Reise ist zu Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Onkel, Grossonkel, Vetter, Paten und Anverwandten

### Vitus Henzen

11. Mai 1928

Er ist nach einem reich erfüllten Leben im Altersheim St. Barbara in Kippel, im Glauben an die Auferstehung, friedlich entschlafen.

Wiler, 28. Oktober 2017

In lieber Erinnerung:

Oskar und Charlotte Henzen-Bregy, Steg

Silvan

Markus und Margrith Henzen-Meyer, Wiler

Alexander und Carmen mit Leon und Livia

Sebastian mit Jole

Monika Henzen Weissen und Roman Weissen,

Montana

Otto Henzen, Wiler

Beat und Tamara Henzen-Ebenner, Wiler

Simon und Assia

Patenkinder, Anverwandte, Freunde und Bekannte

Aufbahrung in der Aufbahrungskapelle in Wiler.

Der Trauergottesdienst, zu dem Sie herzlich eingeladen sind, findet am Dienstag, 31. Oktober 2017, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche von Wiler statt.

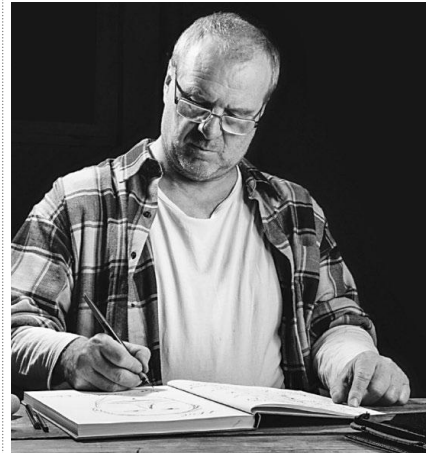
Spenden werden für wohltätige Institutionen verwendet.

Traueradresse:

Oskar Henzen, Kalkofenstrasse 24, 3940 Steg-Hohten

«Ein Leben» von und mit Andreas Berger

## Diese Begegnung setzt vieles in Bewegung



Leise. Andreas Berger in seinem Stück «Ein Leben»: Eine persönliche und leise Auseinandersetzung mit Fremdem und Fremden.

FOTO PLUS BACHER, CAPTINS & PARTNER, BERN

**BRIG-GLIS | Was vermag eine Begegnung mit einem Flüchtling in einem Mann auszulösen? Das Schauspiel «Ein Leben» berichtet davon.**

Andreas Berger schrieb das Stück, das er am kommenden Freitag und Samstag jeweils um 20.00 Uhr im Alten Werkhof in Brig-Glis auf die Bühne bringt. Als Regisseur engagiert sich Beat Albrecht.

**Widersprüche sind stets ein Risiko**

Entstanden ist «Ein Leben» 2016 als Folge der grossen Flüchtlingsbewegungen aufgrund des Bürgerkriegs in Syrien. Ein Jahr später hat das Stück nichts an Aktualität verloren. Syrien, Afghanistan, Libyen, Irak, Burma... Gewalt, Not und Elend treiben unzählige Menschen in die Flucht.

Die westliche Welt versucht, sich gegen die Flüchtlinge abzuschotten. Dabei riskiert sie aber, an den Widersprüchen von Nationalismus und Globalismus, an jenen von Menschenrechten und Kampf gegen den Terror zu zerbrechen.

Im Monolog «Ein Leben» erzählt ein Mann, Mitte 50, von seiner Begegnung mit dem syrischen Flüchtling Amir, der in seinem Dorf lebt. Die Mehrheit der Bewohner steht den Flüchtlingen skeptisch gegenüber; der Mann aber lässt sich auf die Begegnung ein.

**Ein leises und persönliches Stück**

Dadurch aber gerät sein alltägliches, in Routine und Lüge erstarrtes Leben in Bewegung. Alles, was bisher selbstverständlich war oder schien, wird nun «unstimmig», fragwürdig im Sinne des Wortes: die Rituale, die sein Eheleben bestimmt haben, die Menschen, mit denen er zu tun hat, die Sicht auf die heutige Welt.

Dieser Theaterabend ist eine leise, persönliche Beschäftigung mit dem Thema «Umgang mit den Fremden und dem Fremden an sich». Das Stück verbindet das grosse «Geschehen in der Welt draussen» mit den inneren Zuständen eines Mannes, der ahnt, dass persönliche Entscheidungen anstehen, die sein Leben komplett verändern könnten. **blo**



Wir haben die schmerzliche Pflicht, Sie vom Hinschied unseres geschätzten Aktiv-Ehrenmitglieds

### Bruno Heynen-Summerratter

in Kenntnis zu setzen.

Wir werden dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Tambouren- und Pfeiferverein «Ahnenstolz», Ausserberg



Raphael Zumoberhaus  
30.10.2007 – 30.10.2017

Die Erinnerung an einen  
Menschen geht nie verloren,  
wenn man ihn im Herzen behält.

Deine Familie

[www.1815.ch/todesanzeigen](http://www.1815.ch/todesanzeigen)

#### BEERDIGUNG

**BRIG-GLIS |** Stefan Walker-Bumann, 1962, morgen Dienstag, 10.15 Uhr, Pfarrkirche Brig.

#### HEUTE IM OBERWALLIS

**Montag, 30. Oktober**

**BRIG |** Exerziten im Alltag, 20.00 bis 21.30 Uhr, Haus Schönstatt

**LEUK |** Tangokurs, 19.00 Uhr, Schloss

### Procap informiert

**BRIG-GLIS |** Procap Oberwallis organisiert in Zusammenarbeit mit Autismus Wallis und der Stiftung Emera am Mittwoch, 15. November 2017, im Restaurant Riverside in Brig-Glis (Englisch-Gruss-Strasse 6) eine öffentliche Vortragsveranstaltung zum Thema «Finanzielle und andere Unterstützungsmöglichkeiten für Menschen aus dem AutismusSpektrum und ihr Umfeld». Der Anlass richtet sich an Eltern von Familien mit Kindern mit Behinderung. Er steht aber auch Profis aus dem Sozialwesen sowie weiteren Interessierten offen.

Aus organisatorischen Gründen sind Anmeldungen bis am 9. November an: Procap Oberwallis, Englisch-Gruss-Strasse 6, Postfach 365, 3900 Brig, oder [info@procapoberwallis.ch](mailto:info@procapoberwallis.ch), [www.procapoberwallis.ch](http://www.procapoberwallis.ch) erbeten. **jb**

### Don Camillo in der Kirche

**VISP |** Am Sonntag, dem 5. November, wird Don Camillo mit seiner Haushälterin zum Gottesdienst in die reformierte Kirche nach Visp kommen. Er wird spannende Fragen zum Glauben und zur Kirche an Jesus stellen und auch tatsächlich Antworten erhalten. Jeder ist herzlich zu diesem besonderen Anlass eingeladen. Beginn ist um 10.00 Uhr. Weitere Besuche dieses schlagfertigen Pfarrers sind in den kommenden drei Monaten im Oberwallis vorgesehen.

## Erscheinungsweise des WB an Allerheiligen

**1. November**

Mittwoch, 1. November 2017

Keine Ausgabe

**Donnerstag**

2. November 2017

Normale Ausgabe

### Inseratannahmeschluss

für Donnerstagsausgabe **Dienstag, 31. Oktober 2017, 8.30 Uhr**

### Redaktion

Wichtige Mitteilungen können am Dienstag unter T 027 948 30 00 aufgegeben werden.

### Todesanzeigen

für die Donnerstagsausgabe vom 2. November 2017 nimmt die Redaktion des «Walliser Boten» am Mittwoch von 16.00 bis 21.00 Uhr entgegen.  
T 027 948 30 00 oder an: [korrektorat@walliserbote.ch](mailto:korrektorat@walliserbote.ch)

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme!

MENGIS DRUCK UND VERLAG AG

Redaktion und Verlag  
Pomonastrasse 12  
3930 Visp

Walliser  
Bote

#### Infotag für Musikschaffende

## «Von der Song-Idee zur Album-Tour»

**BRIG-GLIS | «Von der Song-Idee zur Album-Tour» lautet der Titel eines Informationstages, den Kultur Wallis in Zusammenarbeit mit Sam Gruber durchführt.**

Dieser Anlass findet am 18. November von 9.00 bis 17.00 Uhr im Zeughaus Kultur in Brig-Glis statt. Er richtet sich an ambitionierte Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger sowie an Bands. Anmeldungen sind notwendig und an Kultur Wallis zu richten.

Wer musiziert und singt und dabei Ambitionen hat, für den ist klar: Raus aus dem Übungskeller und rauf auf die Bühne solls gehen. Aber wie geht man das am besten an?

Auf diese Fragen hat Sam Gruber Antworten.

Sam Gruber ist schon seit zehn Jahren im Musikbereich tätig. Er kennt das Business sowohl von der kreativen als auch von der technischen und administrativen Seite. Der Sänger, Musiker und Songwriter verfügt über eine fundierte Ausbildung als Tontechniker.

Er war zudem mit seiner Band schon öfters auf Schweizer und Ausland-Tour und spielte auf grossen Open-Air-Bühnen. Sam Gruber arbeitet zudem für eine Künstleragentur, ist als Produzent tätig und leitet ein eigenes Tonstudio. Dass er also ambitionierten Musikschaffenden einiges an Tipps zu geben vermag, dürfte klar sein. **jb**